

SHJ

421a

27. Januar 1942.

) 19/42.

An

den Herrn Reichsminister

für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8 .

Betrifft: Kassenanschlag des Deutschen
Historischen Instituts in Rom
für 1941.

Zum Erlaß vom 8. August 1941 W N 1161/40.

=====

Nach dem Kassenanschlag des Deutschen Historischen Instituts in Rom über die planmäßigen Einnahmen und Ausgaben sind für das Rechnungsjahr 1941 beim Kapitel 149 Titel 26 vorgesehen :

9 350,- RM

von diesem Betrage sollen nach dem obigen Erlaß

10 v. H. =

935,- RM

eingespart werden. Es stehen somit zur Verfügung :

8 415,- RM.

Trotz größter Sparsamkeit ist es leider nicht möglich, die unbedingt notwendigen und zur Aufrechterhaltung eines geordneten Geschäftsbetriebs entstehenden Ausgaben aus diesem Betrage für das Rechnungsjahr 1941 zu bestreiten.

Ich bitte, den beim Kapitel 149 Titel 26 der fortdauernden Ausgaben für das Rechnungsjahr 1941 gesperrten Betrag in Höhe von 935,- RM dem Deutschen Historischen Institut in Rom freizugeben.

h

g